

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Sachsen

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Abt. Agrarmeteorologie, Außenstelle Leipzig



Bezugspreis: jährlich 125,00 Euro incl. MwSt.
bei Postbezug zzgl. Bearbeitungsgebühr
Informationen zum Bezug
über Internet unter
www.agrowetter.de/produkte

Kärmerstraße 68
04288 Leipzig
Telefon: 069 8062 9896
Telefax: 069 8062 9889
E-Mail: lw.leipzig@dwd.de

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Jahrgang: 2018

Woche: 06.08.18 bis 12.08.18

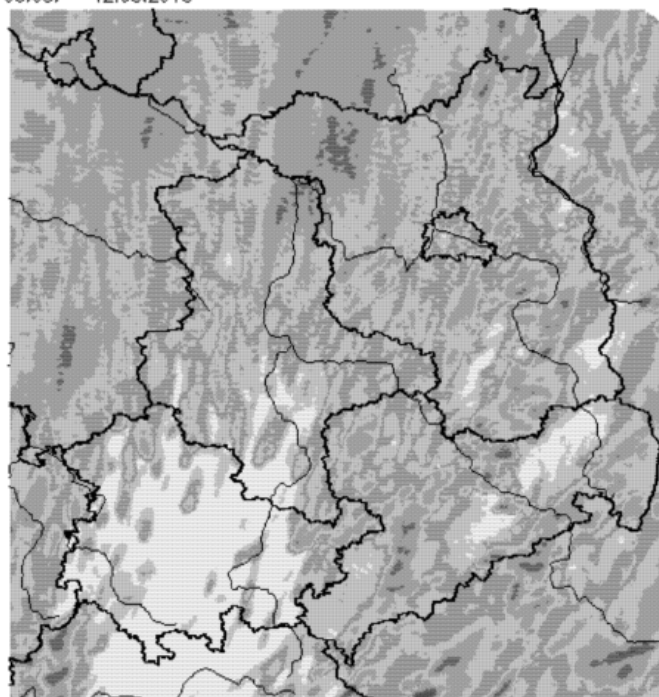
Nummer: 32

Die Witterung und ihre Auswirkungen auf die Landwirtschaft

Wetterlage: Bis in den Donnerstag hinein hielt sich die Hochdruckbrückenlage, die sich vom Azorenhoch nach Skandinavien erstreckte. Am Mittwoch war dabei eine erste Labilisierungssituation entstanden, die bei verbreiteten Höchstwerten zwischen 34 und 38 Grad C erste Hitzegewitter brachte. Zum Teil formierten sich diese Gewitter linienhaft und zogen ostwärts. Da sie aber hauptsächlich an die Lufttemperaturentwicklung geknüpft waren, fielen sie mit der abendlichen und nächtlichen Abkühlung in sich zusammen. Den eigentlichen Kaltluftvorstoß brachte dann am Donnerstag eine Kaltfront, die am Nachmittag und Abend über das Berichtsbereich ostwärts schwenkte. Am Nordrand der Mittelgebirge und nach Osten hin hatte diese Front aber keine Kraft für Niederschläge sondern der Luftmassenwechsel vollzog sich dort nur begleitet von kräftigen Windböen, während in der östlichen Altmark und dann hinein bis in die Prignitz durchaus Niederschlagsmengen bis 40 mm zu verzeichnen waren. Dort machte sich bemerkbar, dass die maßgebende Tiefdruckentwicklung über der Nordsee massiv ausfiel und auch in den nördlichen Regionen des Berichtsbereiches mäßigen bis frischen und böigen Wind auslöste, während es in Richtung Süden ruhiger blieb. Mit dem Kaltfrontdurchgang war eine zwischen 8 und 12 K kühlere Luft eingeflossen, die dann am Freitag und Sonnabend bei noch lebhaftem Wind Höchstwerte um 25 Grad C ermöglichte und insbesondere in den Nächten die Lufttemperatur auf Werte zwischen 15 und 10 Grad C sinken ließ. Stellenweise waren die Tiefstwerte einstellig und am Wochenende wird aus den Hochtälern des Erzgebirges, die bei autochthonen Wetterlagen dafür anfällig sind von ersten bodennahen Reifablagerungen berichtet, so dass dort über dem Gras Tiefstwerte knapp unter dem Gefrierpunkt gewesen sein müssen, was durch einen Wert von -2,0 Grad C an der Bräuderwiese in Deutschneudorf im Erzgebirge auch messtechnisch belegt ist. In den meisten Regionen merkte man davon jedoch nichts, denn die Hochdruckbrückenlage regenerierte sich erneut und auch die hochreichende Kaltluft, die am Freitag und vereinzelt auch noch Sonnabend eine geringe Schauerneigung zeigte, wurde abgedrängt und durch neue Warmluft ersetzt. Das führte am Sonntag im Tiefland schon wieder bei sonnigem und trockenem Wetter zu Höchstwerten zwischen 25 und 28 Grad C.

Insgesamt war die Berichtswche zwar nicht ganz so warm wie ihre Vorgängerin, aber Abweichungen zwischen 3,5 und 5,3 K sprechen trotzdem eine eindeutige Sprache und die Absolutwerte der Wochenmitteltemperatur lagen im Tiefland zwischen 19 und 24, im Bergland um 18 Grad C. Drei bis vier heiße Tage waren zu verzeichnen und fünf bis sieben Sommertage schlugen ebenso zu Buche. Die höchste Lufttemperatur in der Berichtswche trat in Langenlippsdorf im brandenburgischen Teil des Fläming mit 38,4 Grad C auf. Die Sonne brachte es auf 130 bis 170 Prozent der Norm. In Absolutwerten sind das 62,9 Stunden in Leipzig-Holzhausen bis 78,7 Stunden in Berge westlich Berlins. Der Niederschlag streute schauerbedingt wieder sehr stark. Während große Teile Thüringens aber auch etliche Regionen Sachsens und kleinere Gebiete im Süden Sachsen-Anhalts und Brandenburgs niederschlagsfrei blieben, waren in den schon beschriebenen Arealen zwischen Elbe-Havel-Winkel und der Prignitz sowie vom Spreewald bis ins Märkische Oderland punktuell mit Mengen über 20 mm gesegnet und laut Radarbild können es dort stellenweise über 40 mm gewesen sein. Damit verbietet sich die Angabe einer Spannweite in Prozent, zumal die meisten Regionen deutlich unternormale Mengen erhielten.

Wochensumme Niederschlag
06.08. – 12.08.2018



Deutscher Wetterdienst (erstellt 13.8.2018 9:13 UTC)

Geobasisdaten © Bundesamt für Kartographie und Geodäsie (www.bkg.bund.de)



Boden: Die Wochensumme der klimatischen Wasserbilanz war in allen Regionen negativ, denn die Wochensumme der potenziellen Verdunstung lag minimal bei etwa 27 mm und reichte bis 36 mm. Die geringen Bodenwasservorräte wurden weiter verringert. Man kann davon ausgehen, dass die Wasserversorgung im Bereich von unter 30 Prozent der nutzbaren Feldkapazität liegt und vielerorts nahe des Permanenten Welkepunktes verhartet. In den Erdbodentemperaturwerten spiegelt sich der Lufttemperaturgang, aber in den oberen Bodenschichten ist die Amplitude aufgrund der Trockenheit sogar größer als in der Luft. Erst in 20 cm Tiefe und darunter ist der Gang gedämpfter als der der Lufttemperatur aber auch dort auf einem Niveau zwischen 23 und 27 Grad C.

Pflanze: Die Pflanzen kämpfen angesichts der Trockenheit ums Überleben und in etlichen Fällen zeigt sich eine Notreifeentwicklung oder ein Absterben. Dies ist sowohl bei den Sommerung im Feld wie bei Obst und Wildgehölzen zu beobachten. Bei den geernteten Sommeräpfeln ist die Größe zwar nicht ausreichend, aber der aromatische Geschmack beeindruckt, wenn er auch den Ärger wegen des Minderertrages nicht wettmachen kann.

Arbeitsprozess: Nach Schauern wurde stellenweise der Boden bearbeitet und vereinzelt wird von der Aussaat von Zwischenfrüchten berichtet, aber die Gefahr ist groß, dass diese nach dem Aufzehren der Keimfeuchte aufgrund der Dürre dann vertrocknen. Stellenweise erreichte der Silomais Trockensubstanzgehalte, die ein Häckseln und Silieren erlauben, wiewohl Menge und Energiegehalt unabhängig von Verwendung als Futter oder in der Biogasanlage nicht überzeugen können. Dort, wo die Zuckerrüben noch lebten, war die Frage von Maßnahmen gegen Blattkrankheiten akut. In manchen Gewässern waren die Wassertemperaturwerte so hoch und die Sauerstoffgehalte so gering, dass es Fischsterben gab.

Ausblick: Die Region befindet sich am Dienstag auf der Rückseite einer nach Polen abziehenden Kaltfront. Bei einigen Quellwolken besteht ein geringes Schauerrisiko. Am Mittwoch wechseln sich unter Hochdruckeinfluss Sonne und Wolken ab und es bleibt trocken. So auch am Donnerstag, wobei hier die Sonne länger scheint. In der Nacht zum Freitag ziehen Wolken auf. Tiefdruckeinfluss macht sich bemerkbar. Es bleibt aber weiterhin trocken. Am Wochenende und am Montag ist weiterhin, bei einem Wechsel zwischen Sonne und Wolken, kein Regen in Sicht. Die Höchstwerte liegen am Dienstag zwischen 20 und 27 Grad C. Danach steigen die Werte an, so dass am Donnerstag Werte bis 32 Grad C erreicht werden. Ab Freitag pendelt sich die Temperatur zwischen 23 und 30 Grad C ein. Die Tiefsttemperatur liegt meist zwischen 18 und 12 Grad C. Der Wind weht schwach bis mäßig, in Schauernähe auch stark bis stürmisch in Böen aus Richtungen zwischen Süd und West.

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 06.08.18 bis 12.08.18

Station	Hoehe in m	TMIT MITT	Diff Abwe	TMAX MITT	TMIN MITT	TERD MITT	SONN SUMM	in % v.No	NIED SUMM	in % v.No	VERD SUMM	MIWI MITT
Brandenburg												
Wiesenburg	187	22.9	4.8	30.3	15.9	12.8	76.6	155.3	2.5	16.7	43.4	3.5
Neuruppin	38	(21.8)	(3.5)	(28.0)	15.2	12.4	(76.6)	150.4	(12.1)	103.1	36.5	2.1
Angermünde	56	22.3	4.3	28.8	15.7	13.3	73.3	141.2	6.0	43.6	38.4	3.5
Potsdam	81	(23.1)	(4.6)	30.6	16.2	14.1	(77.3)	147.1	(3.8)	(34.6)	42.8	4.0
Berlin-Schf.	47	23.3	4.7	30.9	15.7	12.6	77.6	150.4	1.5	11.8	43.4	4.0
Lindenberg	98	23.1	4.4	29.9	16.1	14.1	75.5	146.3	7.0	48.2	42.1	3.1
Cottbus	69	22.9	4.0	31.1	13.6	11.6	73.5	140.3	0.1	0.7	43.8	2.3
Sachsen-Anhalt												
Seehausen	21	22.3	4.3	30.1	14.0	12.1	72.9	150.5	5.5	43.6	41.7	3.5
Gardelegen	47	21.8	3.8	30.4	11.7	9.9	71.5	151.9	0.6	4.7	44.1	2.6
Magdeburg	79	22.8	4.4	30.0	15.3	11.7	76.5	154.2	7.3	59.4	43.2	2.3
Harzgerode	404	20.5	4.2	28.4	11.6	10.5	74.6	162.7	3.8	29.1	41.4	3.7
Jessnitz	74	23.0	4.3	30.9	14.4	11.4	(77.6)	157.7	6.4	37.9	44.9	3.3
Wittenberg	105	23.4	4.6	30.6	15.7	13.7	76.6	153.9	2.6	19.8	44.7	2.8
Bernburg	84	23.0	4.2	31.2	14.7	13.4	75.7	154.5	1.2	9.2	45.0	3.0
Kreipitzsch	246	22.6	4.0	30.1	14.1	12.6	77.3	156.0	0.2	1.2	44.8	3.3
Thüringen												
Artern	164	23.2	4.8	31.2	15.2	11.4	72.0	150.9	0.3	2.4	44.9	3.2
Leinefelde	356	21.8	4.9	29.0	13.9	11.2	(66.6)	143.1	1.1	7.1	42.7	3.1
Erfurt-Binders.	312	22.2	4.6	29.2	14.3	11.7	70.5	144.5	.	0.0	42.5	4.2
Gera-Leumnitz	311	22.8	5.0	30.0	14.8	12.3	70.2	145.5	0.2	1.2	43.0	3.7
Meiningen	450	21.2	4.4	28.3	14.2	11.6	71.0	152.5	0.0	0.0	40.8	2.9
Neuhaus	845	19.0	4.5	24.8	13.6	10.0	73.5	163.6	0.5	2.1	34.8	3.7
Sachsen												
Dresden-Klotzs.	227	23.1	4.4	30.0	15.4	13.2	73.9	151.5	6.0	31.5	42.8	3.8
Goerlitz	238	22.5	4.4	29.7	13.8	11.8	68.0	134.2	3.3	17.5	40.1	3.1
Leipzig-Schkeu.	131	23.5	4.8	30.5	16.0	12.2	78.7	160.9	3.4	22.8	45.8	3.8
Oschatz	150	22.8	4.3	31.4	13.2	11.4	73.1	147.1	1.9	12.4	46.1	2.6
Plauen	386	22.0	5.0	30.2	12.3	10.8	72.8	158.0	0.2	1.2	45.2	2.3
Chemnitz	418	22.8	5.3	29.3	15.8	13.2	69.7	144.8	22.0	104.0	38.4	3.4
Nossen	308	23.2	5.8	29.5	16.5	13.6	74.5	154.5	3.1	15.3	43.1	3.3
Dresden-Hoster.	114	(23.2)	(4.3)	(30.4)	(15.0)	12.1	(72.7)	149.1	(3.3)	(17.9)	43.1	3.3

TMIT = Wochenmittel der Lufttemperatur in 200 cm, °C

DIFF = Abweichung vom vieljährigen Mittelwert, K

TMAX = mittleres Maximum der Lufttemperatur in 200 cm, °C

TMIN = mittleres Minimum der Lufttemperatur in 200 cm, °C

TERD = mittleres Minimum der Lufttemperatur in Bodennähe (5 cm), °C

SONN = Wochensumme der Sonnenscheindauer, h

in % = Wochensumme in % vom vieljährigen Mittelwert

NIED = Wochensumme der Niederschlagshöhe, mm (Bezugszeitraum 0-24)

VERD = Wochensumme der potentiellen Verdunstung über Gras, in mm

MIWI = Wochenmittel der Windgeschwindigkeit, m/s

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 06.08.18 bis 12.08.18

	Tagesmittel d. Lufttemp. in °C							Maximum der Lufttemperatur in °C						
	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
Wiesenburg	22.1	27.6	28.0	25.9	19.5	17.9	19.2	30.4	36.2	36.7	35.1	24.0	22.8	27.0
Neuruppin	20.4	25.0	(27.3)	(25.2)	19.3	17.3	18.1	27.1	32.9	(34.2)	(32.5)	22.9	21.2	25.1
Angermünde	21.2	25.8	27.1	26.4	19.9	17.6	18.3	28.0	34.0	35.9	33.3	23.4	22.1	25.2
Potsdam	21.8	26.3	(28.3)	26.6	20.1	18.8	19.6	30.0	36.1	37.8	34.9	24.2	23.7	27.5
Berlin-Schf.	21.8	26.6	28.6	27.1	20.6	18.9	19.6	30.6	35.9	38.0	34.8	24.8	24.5	27.4
Lindenberg	21.7	26.9	26.8	26.5	21.1	18.8	19.7	28.8	34.8	36.3	34.4	24.8	23.4	26.9
Cottbus	20.6	26.2	27.1	27.2	21.4	19.0	18.9	29.3	35.6	37.0	36.1	25.8	25.2	28.5
Seehausen	21.6	26.5	28.2	24.3	19.6	16.7	19.4	30.3	36.4	36.1	33.9	24.7	21.7	27.3
Gardelegen	20.4	26.1	28.0	24.6	19.3	16.0	18.0	30.5	37.1	35.2	34.5	24.8	22.9	27.5
Magdeburg	22.0	27.1	27.7	24.8	20.1	18.1	19.6	29.9	36.1	34.6	34.5	24.4	23.1	27.4
Harzgerode	19.6	25.4	26.1	22.5	17.6	15.5	17.0	28.2	34.6	32.2	33.1	22.6	21.9	26.1
Jessnitz	21.1	26.9	28.2	25.9	20.9	18.8	18.9	30.7	36.3	35.6	35.9	25.6	24.4	28.1
Wittenberg	22.1	27.4	28.5	26.6	20.9	18.8	19.4	29.7	35.9	36.6	34.8	25.4	24.0	27.6
Bernburg	22.4	27.1	27.7	25.4	20.6	18.3	19.7	31.5	36.8	35.5	36.4	25.6	24.3	28.6
Kreipitzsch	21.6	26.1	26.4	26.0	20.1	18.2	19.5	29.8	35.7	34.1	34.6	24.9	23.7	28.2
Artern	22.5	27.2	27.9	25.8	20.7	18.7	19.7	31.2	37.2	35.2	35.9	25.6	24.0	29.2
Leinefelde	22.0	27.3	26.0	23.1	18.3	16.9	18.8	29.7	35.4	32.0	33.1	23.5	22.5	26.7
Erfurt-Binders.	22.1	26.8	26.1	24.4	19.2	17.8	19.0	29.5	34.7	32.6	33.9	23.6	23.0	27.4
Gera-Leumnitz	21.2	26.7	26.6	26.0	20.4	18.8	19.7	29.3	34.7	33.6	35.0	24.8	24.2	28.1
Meiningen	22.6	25.1	23.7	23.7	18.1	17.0	18.3	30.6	33.6	30.2	32.9	22.3	22.5	25.9
Neuhaus	19.9	23.2	22.3	22.0	14.7	14.0	16.6	27.1	29.4	26.8	29.7	18.5	19.2	22.9
Dresden-Klotzs.	22.1	27.2	25.8	27.0	20.7	19.0	20.1	29.5	34.5	35.0	35.2	23.6	24.8	27.7
Goerlitz	21.1	25.2	27.5	26.3	20.2	18.4	18.9	28.8	34.0	34.7	34.4	23.9	24.5	27.4
Leipzig-Schkeu.	22.1	27.4	28.4	26.0	21.0	19.2	20.2	29.7	35.8	34.8	35.6	24.8	24.6	28.0
Oschatz	21.3	26.1	26.2	26.5	20.9	19.1	19.2	30.1	36.0	36.4	36.5	26.4	25.4	28.7
Plauen	21.0	25.8	26.0	25.2	19.5	18.2	18.2	31.5	34.3	33.5	34.3	25.0	24.7	28.1
Chemnitz	22.0	27.9	25.8	25.6	19.6	18.4	20.3	29.5	34.1	34.3	32.4	23.7	23.6	27.6
Nossen	21.6	27.7	26.2	26.8	20.4	19.2	20.6	28.8	33.7	35.0	33.8	24.2	23.4	27.7
Dresden-Hoster.	(22.1)	(27.2)	(25.8)	(27.0)	(21.1)	19.4	20.1	(29.6)	(33.9)	(35.2)	(35.3)	(23.6)	26.0	28.9

	Minimum der Lufttemperatur in °C							Sonnenscheindauer in h						
	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
Wiesenburg	13.8	17.4	21.9	19.2	15.1	13.2	10.9	14.2	12.5	10.1	10.1	9.7	7.7	12.3
Neuruppin	13.4	15.4	21.7	18.1	14.6	12.7	10.4	14.2	14.0	(11.0)	(11.8)	8.0	5.7	11.9
Angermünde	14.6	15.8	21.3	19.3	13.7	13.7	11.2	13.0	13.7	10.4	12.7	5.4	6.1	12.0
Potsdam	14.3	16.2	20.9	20.1	17.0	14.0	10.8	14.7	13.4	(10.6)	12.1	7.3	6.2	13.0
Berlin-Schf.	13.9	15.8	21.3	20.2	15.2	12.7	11.1	14.2	13.8	12.0	12.3	5.9	6.4	13.0
Lindenberg	13.6	18.4	19.9	18.7	17.3	13.4	11.2	14.2	13.9	10.9	12.8	4.9	6.4	12.4
Cottbus	11.7	14.6	17.5	18.1	14.3	10.3	8.8	13.8	13.6	11.3	11.8	2.6	7.9	12.5
Seehausen	11.3	13.0	20.9	16.1	12.7	12.0	12.0	14.4	13.4	11.0	10.4	6.4	5.0	12.3
Gardelegen	8.7	11.3	21.0	15.7	9.5	8.2	7.5	14.1	13.0	9.7	10.0	7.8	4.4	12.5
Magdeburg	13.4	15.8	21.3	18.5	15.2	11.9	11.3	14.2	13.4	10.9	9.5	8.4	8.1	12.0
Harzgerode	9.0	12.2	19.4	17.5	9.9	7.2	5.7	13.9	11.2	9.9	10.0	8.4	8.0	13.2
Jessnitz	11.4	14.5	21.0	18.7	15.1	10.6	9.4	(14.3)	(11.4)	(11.2)	(10.6)	(8.8)	(8.6)	(12.7)
Wittenberg	12.1	17.5	21.8	19.7	16.7	12.4	9.5	14.1	10.7	11.5	10.7	8.5	8.4	12.7
Bernburg	13.5	14.9	20.1	18.7	14.5	10.9	10.6	14.2	11.6	10.9	9.5	8.7	8.0	12.8
Kreipitzsch	11.6	15.0	19.1	19.3	13.8	11.0	8.7	13.8	9.9	11.4	11.6	8.8	9.6	12.2
Artern	12.8	15.8	21.3	19.4	16.3	11.8	9.2	13.8	10.6	10.2	8.9	8.6	6.9	13.0
Leinefelde	12.4	18.2	19.0	15.7	13.6	9.5	9.0	(13.6)	9.4	(8.2)	(6.7)	(7.6)	(8.6)	(12.5)
Erfurt-Binders.	11.8	16.0	19.5	18.1	14.8	11.6	8.0	13.8	9.0	9.9	9.1	8.8	7.7	12.2
Gera-Leumnitz	11.6	16.9	20.2	18.9	15.0	11.8	9.5	13.8	10.2	10.1	9.6	6.1	7.7	12.7
Meiningen	13.1	17.1	17.8	16.7	13.7	12.1	8.8	14.0	9.6	8.3	8.4	9.9	8.4	12.4
Neuhaus	12.0	17.4	18.7	15.4	12.1	10.5	9.4	14.2	8.3	10.3	11.2	7.1	9.7	12.7
Dresden-Klotzs.	13.4	18.1	20.0	18.2	15.2	13.0	10.0	14.6	12.7	9.1	12.6	2.9	8.8	13.2
Goerlitz	11.3	13.6	19.1	17.0	14.5	12.8	8.4	14.6	13.4	7.9	9.4	0.5	8.9	13.3
Leipzig-Schkeu.	13.0	15.6	22.6	20.2	16.3	12.9	11.7	14.5	12.2	11.0	10.4	9.0	8.9	12.7
Oschatz	11.0	13.1	18.3	17.5	13.5	10.5	8.3	13.9	11.3	9.6	12.2	5.8	7.6	12.7
Plauen	10.3	14.8	16.2	15.9	12.8	9.3	6.8	14.2	11.1	9.5	11.1	6.1	7.8	13.0
Chemnitz	12.7	21.3	18.4	18.5	14.6	13.6	11.3	14.4	12.2	9.0	11.5	3.1	6.7	12.8
Nossen	13.6	19.9	20.5	20.2	16.2	14.4	10.7	14.5	12.3	10.1	11.7	3.2	9.6	13.1
Dresden-Hoster.	13.2	(19.5)	(20.0)	(18.3)	(13.6)	11.6	9.0	(14.7)	(12.8)	(9.7)	(12.2)	(2.6)	7.8	12.9

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 06.08.18 bis 12.08.18

	Niederschlagshöhe							Haude Verdunstung						
	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
Wiesenburg	.	.	0.4	2.1	.	0.0	.	7.0	7.0	7.0	7.0	4.5	4.5	6.4
Neuruppin	.	.	(0.5)	11.5	.	0.1	.	4.8	7.0	7.0	6.1	3.6	3.4	4.6
Angermuende	.	.	2.8	3.2	0.0	0.0	.	5.3	7.0	7.0	7.0	3.5	3.4	5.2
Potsdam	.	.	(0.0)	3.8	0.0	0.0	.	7.0	7.0	7.0	7.0	3.8	4.4	6.6
Berlin-Schf.	.	.	0.2	1.3	0.0	.	.	6.7	7.0	7.0	7.0	4.1	5.2	6.4
Lindenberg	.	.	7.0	0.0	0.0	0.0	.	6.1	7.0	7.0	7.0	4.1	4.5	6.4
Cottbus	.	.	0.1	.	0.0	0.0	.	6.1	7.0	7.0	7.0	4.8	4.9	7.0
Seehausen	.	.	.	5.3	.	0.2	.	7.0	7.0	7.0	7.0	4.1	3.2	6.4
Gardelegen	.	.	.	0.6	.	0.0	.	7.0	7.0	7.0	7.0	4.7	4.7	6.7
Magdeburg	.	.	.	7.3	.	0.0	.	6.6	7.0	7.0	7.0	4.7	4.3	6.6
Harzgerode	.	.	.	3.8	.	0.0	.	6.3	7.0	7.0	7.0	4.3	3.6	6.2
Jessnitz	.	.	.	6.4	.	.	.	7.0	7.0	7.0	7.0	5.3	4.6	7.0
Wittenberg	.	.	.	2.5	.	0.1	.	7.0	7.0	7.0	7.0	5.1	5.2	6.4
Bernburg	.	.	.	1.2	.	.	.	7.0	7.0	7.0	7.0	5.3	4.7	7.0
Kreipitzsch	.	.	0.0	0.1	.	0.1	.	7.0	7.0	7.0	7.0	5.0	4.8	7.0
Artern	.	.	.	0.3	.	.	.	7.0	7.0	7.0	7.0	5.1	4.8	7.0
Leinefelde	.	.	0.0	1.1	.	0.0	0.0	7.0	7.0	6.7	7.0	3.9	4.3	6.8
Erfurt-Binders	7.0	7.0	6.1	7.0	4.4	4.5	6.5
Gera-Leumnitz	.	.	0.0	0.0	0.1	0.1	.	6.7	7.0	5.7	7.0	4.7	5.0	6.9
Meiningen	.	.	0.0	.	.	.	.	7.0	7.0	5.9	7.0	3.8	4.4	5.7
Neuhaus	0.5	.	5.9	6.4	5.0	7.0	2.8	3.0	4.7
Dresden-Klotzs	.	.	6.0	.	0.0	0.0	.	7.0	7.0	7.0	7.0	3.9	4.5	6.4
Goerlitz	.	.	0.0	.	0.4	2.9	.	6.2	7.0	7.0	7.0	2.8	3.5	6.6
Leipzig-Schkeu	.	.	0.0	3.4	.	0.0	.	7.0	7.0	7.0	7.0	5.4	5.5	6.9
Oschatz	.	.	0.6	1.2	0.1	0.0	.	7.0	7.0	7.0	7.0	5.5	5.6	7.0
Plauen	0.2	0.0	.	7.0	7.0	7.0	7.0	5.1	5.1	7.0
Chemnitz	.	.	21.6	.	0.4	.	.	7.0	7.0	3.1	7.0	3.7	4.2	6.4
Nossen	.	.	3.0	.	0.1	0.0	.	6.6	7.0	7.0	7.0	4.2	4.5	6.8
Dresden-Hoster	(.)	.	(3.1)	(.)	(0.1)	0.1	.	7.0	7.0	7.0	7.0	2.4	5.7	7.0

	Bodentemperatur Tagesm. 5 cm in °C							Bodentemperatur Tagesm. 20cm in °C						
	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
Wiesenburg	28.0	29.8	30.3	29.6	25.7	24.0	24.7	26.9	27.8	28.9	28.5	26.6	24.9	24.4
Neuruppin	26.3	25.8	----	----	21.7	18.7	21.3	24.6	24.6	----	----	23.7	20.5	20.6
Angermuende	25.8	26.7	27.5	27.6	22.5	20.8	21.6	25.3	25.6	26.4	26.4	24.5	22.2	21.9
Potsdam	28.5	29.8	31.0	31.0	25.3	24.3	25.1	27.9	28.6	29.8	29.9	27.0	24.9	24.8
Berlin-Schf.	26.6	28.5	30.2	30.1	24.0	22.3	23.8	25.4	26.4	27.8	28.1	25.4	23.1	23.1
Lindenberg	28.5	30.7	30.8	28.3	24.6	22.5	24.7	27.6	28.7	29.6	28.0	26.4	24.1	24.3
Cottbus	27.9	30.3	31.8	32.2	27.0	24.7	26.0	27.1	28.6	30.0	30.3	28.4	25.8	25.5
Seehausen	28.4	29.7	31.3	29.1	21.6	19.6	23.4	26.7	27.2	28.4	28.0	24.6	22.0	22.4
Gardelegen	28.5	30.5	31.8	30.2	25.7	22.3	24.9	27.1	27.8	29.1	28.7	26.8	24.2	23.6
Magdeburg	24.5	26.7	28.2	26.9	21.5	20.3	22.8	23.9	24.6	26.0	25.9	23.7	21.8	21.9
Harzgerode	25.1	27.1	27.9	25.3	21.5	20.3	21.5	21.0	21.8	22.9	22.2	20.2	18.9	18.4
Jessnitz	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----
Wittenberg	25.8	28.5	31.1	30.3	25.2	23.9	24.5	25.2	26.9	29.0	29.3	26.4	24.8	24.4
Bernburg	27.7	29.4	30.7	30.4	26.6	25.2	25.8	26.9	27.7	28.9	29.1	27.6	25.9	25.3
Kreipitzsch	25.4	28.0	29.2	29.0	25.9	23.2	24.0	25.1	26.2	27.4	27.7	26.7	24.8	23.9
Artern	24.7	26.6	27.5	27.2	25.0	22.5	23.0	23.7	24.4	25.4	25.5	24.7	23.2	22.4
Leinefelde	26.9	29.3	29.2	27.6	24.1	22.5	23.6	26.3	27.2	27.9	27.3	25.2	23.7	23.4
Erfurt-Binders.	26.0	27.6	27.6	27.2	24.5	22.1	22.8	25.1	25.9	26.5	26.2	25.3	23.4	22.6
Gera-Leumnitz	24.8	27.8	28.5	28.6	24.5	22.5	23.4	23.8	25.8	26.8	27.0	25.5	23.6	23.2
Meiningen	25.8	26.6	25.8	26.1	23.8	21.9	22.3	24.6	25.1	24.9	24.8	24.1	22.9	22.1
Neuhaus	21.1	21.9	22.4	23.0	19.1	17.6	18.3	20.3	20.9	21.2	21.7	20.3	18.7	18.2
Dresden-Klotzs.	27.7	29.5	28.6	27.6	24.5	23.2	24.5	26.8	27.9	28.1	26.8	25.6	23.8	24.0
Goerlitz	25.9	26.5	27.7	27.6	24.9	21.9	22.0	25.2	25.6	26.5	26.6	25.5	22.8	21.9
Leipzig-Schkeu.	26.4	27.5	28.3	27.8	24.8	23.7	24.1	25.4	25.9	26.7	26.7	25.0	23.9	23.5
Oschatz	28.0	29.5	29.4	29.8	25.8	24.4	25.3	27.2	28.1	28.7	28.5	26.7	25.1	24.8
Plauen	25.6	27.6	28.8	28.8	25.1	23.3	23.2	25.0	26.4	27.4	27.6	25.9	23.9	23.2
Chemnitz	25.1	27.6	25.5	24.4	20.7	20.0	22.3	23.4	24.5	24.6	23.5	22.1	20.8	20.9
Nossen	27.3	30.2	28.8	28.4	24.2	23.0	24.7	25.7	27.6	27.8	26.7	25.3	23.7	23.7
Dresden-Hoster.	----	----	----	----	----	24.5	25.9	----	----	----	----	----	24.9	25.2